

30 Jahre Wende – auch in Torgau

Torgau. Wer in diesen Tagen Zeitung liest oder Fernsehen schaut, der wird erinnert an die aufregenden Wochen vor 30 Jahren, als die Unruhe und die Unzufriedenheit in unserem Land (der DDR) immer größer wurde und die Sehnsucht nach Veränderung die Menschen schließlich auf die Straßen trieb. Auch in Torgau gab es Demonstrationen und „Gebete für Erneuerung“ und am 9. November platzte die Stadtkirche bei der größten Veranstaltung ihrer Art in Torgau aus allen Nähten. Da ahnten die Besucher noch nicht, dass wenige Stunden später die Mauer in Berlin und wenig später auch an die innerdeutsche Grenze geöffnet werden würde.

Es ist viel passiert

30 Jahre sind seitdem ins Land gegangen – viel ist geschehen, vieles hat sich sehr verändert. Wir können in Freiheit leben und unser Leben selbst bestimmen. Nicht alle Träume haben sich erfüllt und manches ist auch auf der Strecke geblieben. Aufmerksame Zeitgenossen wussten schon damals, dass der Kapitalismus nicht mit dem Paradies zu verwechseln ist ...

Am kommenden Sonntag, dem 10. November, lädt die Evangelische Kirchengemeinde um 17 Uhr in die Stadtkirche Torgau ein, um an die friedliche Revolution zu erinnern und die gewonnenen Freiheit zu feiern.

Einige der damaligen Protagonisten wie zum Beispiel Christian Sachse werden zu Gast sein und Einblick geben in die damaligen Geschehnisse. Nach einem musikalischen Abendgebet mit Ekkehard Saretz an der Orgel und Pfarrerin Schmidt ist im Gemeindehaus Wintergrüne 2 noch Zeit zum Austausch über Gewesenes und Zukünftiges und zum Feiern. Bis zum Sonntag ist in der Stadtkirche St. Marien auch noch die Foto-Ausstellung zu den aufregenden Tagen im Herbst' 89 zu sehen, bevor sie wieder im Archiv verschwindet.

Erinnerung auch in Beilrode

Doch nicht nur in Torgau wird sich am Wochenende an die Zeit vor 30 Jahren erinnert. Am Samstag, 9. November, wird ab 19 Uhr in die Beilroder Heilandskirche zu einer Podiumsdiskussion mit Zeitzeugen eingeladen. Diskutiert werden soll dabei über die Frage „30 Jahre friedliche Revolution – ein Sieg des Volkes?“. Mit im Podium sitzen werden unter anderem Matthias Grimm-Over und Ronald Weidner.



Bereits jetzt ist in der Marienkirche eine Ausstellung zur Wendezeit in Torgau zu betrachten.

Foto: TZ/Archiv (Leukhardt)